

Gestrickter Loop - mit und ohne Knöpfe  
ARD Buffet Sendung 16.10.2018

## LOOP

Umfang ca. 60 cm, etwa 25 cm hoch - plus asymmetrisches Tuchteil

## MATERIAL

200g dickes Wollmischgarn im dezenten Farbverlauf (78%Schurwolle, 12 % Kaschmir, 10% Polyamid)  
mit 220m Lauflänge auf 100g

**Tipp:** Der genaue Verbrauch für den Loop beträgt 120g - der verbleibende Rest kann zum Beispiel für eine passende Mütze verwendet werden!

Rundstricknadel Nr. 8mm

Schere, Wollsticknadel, Maßband

Alternatives Strickgarn: "Cordelo" von Schachenmayr (ohne Farbverlauf) oder auch "Melody" von Katia (mit Farbverlauf - aber wesentlich lockerer, daher verliert das Modell den "Stand")

Zusätzlich für einen Loop zum Knöpfen

1-2 Nadelspielnadeln in Stärke 7mm

3 große Knöpfe (Durchmesser ca. 28-30mm)

## MASCHENPROBE

mit Nadelstärke 8 mm im Grundmuster: 12 Maschen und 22 Reihen = 10 cm x 10 cm. Damit der Loop einen festen Stand hat sollten Sie nicht zu locker arbeiten!

## KLEINES PERLMUSTER

In Reihen, ungerade Maschenzahl

Hinreihe: 1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel stricken, enden mit einer Masche rechts.

In den Rückreihen im Prinzip wie in den Hinreihen stricken – wichtig ist, dass die Maschen versetzt werden. Das bedeutet auf eine linke Masche der Vorreihe wird eine rechte Masche gestrickt und umgekehrt.

## RANDMASCHEN

Sofern nicht anders beschrieben, die Randmaschen in jeder Reihe rechts stricken.

## ANLEITUNG

### EINFACHER LOOP (ohne Knöpfe)

Der Loop wird diagonal in Reihen gestrickt und am Ende zum Ring geschlossen. Durch die Abnahmen entsteht ein besonderer Musterverlauf inkl. eines asymmetrischen Tuchteils.

Dafür 93 Maschen anschlagen und in Reihen im kleinen Perlmuster weiterarbeiten. Stricken Sie dabei für die Formgebung am Ende jeder Hinreihe die letzten beiden Maschen rechts zusammen. (Es wird in jeder Hinreihe eine Masche abgenommen.)



In etwa 44cm Höhe (gemessen entlang der geraden Kante) alle Maschen wie gewohnt stricken und dabei abketten. Die Abkettkante mit den entsprechenden Maschen der Abkettkante (siehe Markierung in der separaten Schnittskizze, die beiden blauen Linien sollen aufeinandertreffen) zusammennähen, so dass ein Ring entsteht. Die diagonale Kante entspricht dabei der oberen Loopkante. Alle Fäden vernähen.

### LOOP (mit Knöpfen)

Der Loop wird diagonal in Reihen gestrickt. Durch die Abnahmen entsteht ein besonderer Musterverlauf inkl. eines asymmetrischen Tuchteils.

Dafür 93 Maschen anschlagen und in Reihen im kleinen Perlmuster weiterarbeiten, dabei für die Formgebung am Ende jeder Hinreihe die letzten beiden Maschen rechts zusammen stricken. (Es wird in jeder Hinreihe eine Masche abgenommen.)

Gestrickter Loop - mit und ohne Knöpfe  
ARD Buffet Sendung 16.10.2018

In etwa 44cm Höhe (gemessen entlang der geraden Kante) noch eine Rückreihe linke Maschen stricken, dann alle Maschen mit einem Kordelrand abketten und dabei für die Knopflöcher gleichmäßig verteilt 3 Schlitz einarbeiten.

**Zur Kontrolle:** Es sollten nun noch 44 Maschen übrig sein. Falls die Maschenzahl abweicht, passen Sie nachfolgend die Abstände zwischen den Knopflöchern an.



Für den Kordelrand am Reihenbeginn auf eine der dünneren Nadelspielnadel 3 Maschen aufstricken, dann mit der 2. Nadelspielnadel \* 2 Maschen rechts stricken, anschließend 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken, dafür die erste Masche wie zum rechtsstricken abheben, die nächste Masche (= eine Masche der Abkettkante) rechts stricken, dann die abgehobene Masche überziehen. Nun die Nadelspielnadel nicht wenden, sondern die Nadel soweit durch die 3 Maschen zurückschieben, dass am rechten Ende der Nadel wieder weiter gestrickt werden kann. Den Arbeitsfaden an den Nadelanfang holen und wie ab \* beschrieben stets wiederholen.

Nach 4 abgeketteten Maschen den 1. Schlitz für das 1. Knopfloch einarbeiten, dafür die nächste 2 Maschen der Abkettkante durch einfaches überziehen – ohne dabei zu stricken – abketten, gleichzeitig den Kordelrand ohne weitere Maschen der Abkettkante einzubeziehen weiter stricken, dafür immer # alle 3 Maschen der Kordel rechts stricken, nicht wenden, sondern die Nadel soweit durch die 3 Maschen zurückschieben, dass am rechten Ende der Nadel wieder weiter gestrickt werden kann. Den Arbeitsfaden an den Nadelanfang holen und wie ab # beschrieben noch 2-3x wiederholen.

Dann bis zum 2. Knopfloch wieder die nächsten 15 Maschen wie oben beschrieben mit dem Kordelrand abketten, danach wie beschrieben das 2. Knopfloch einarbeiten, nach weiteren 15 mit dem Kordelrand abgeketteten Maschen das 3. und letzte Knopfloch einarbeiten, die restlichen 4 Maschen der Kante mit dem Kordelrand abketten, dann die 3 Maschen des Kordelrands wie gewohnt abketten, Faden abschneiden und durch die letzte Masche ziehen. Alle Fäden vernähen.

Die Knöpfe entsprechend der Knopflöcher im linken Bereich der Anschlagkante (innerhalb der blauen Linie der separaten Schnittskizze) annähen.